Beilage II

Lagebericht für das
Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2025
bis 31. Dezember 2025

LAGEBERICHT

Marktentwicklung

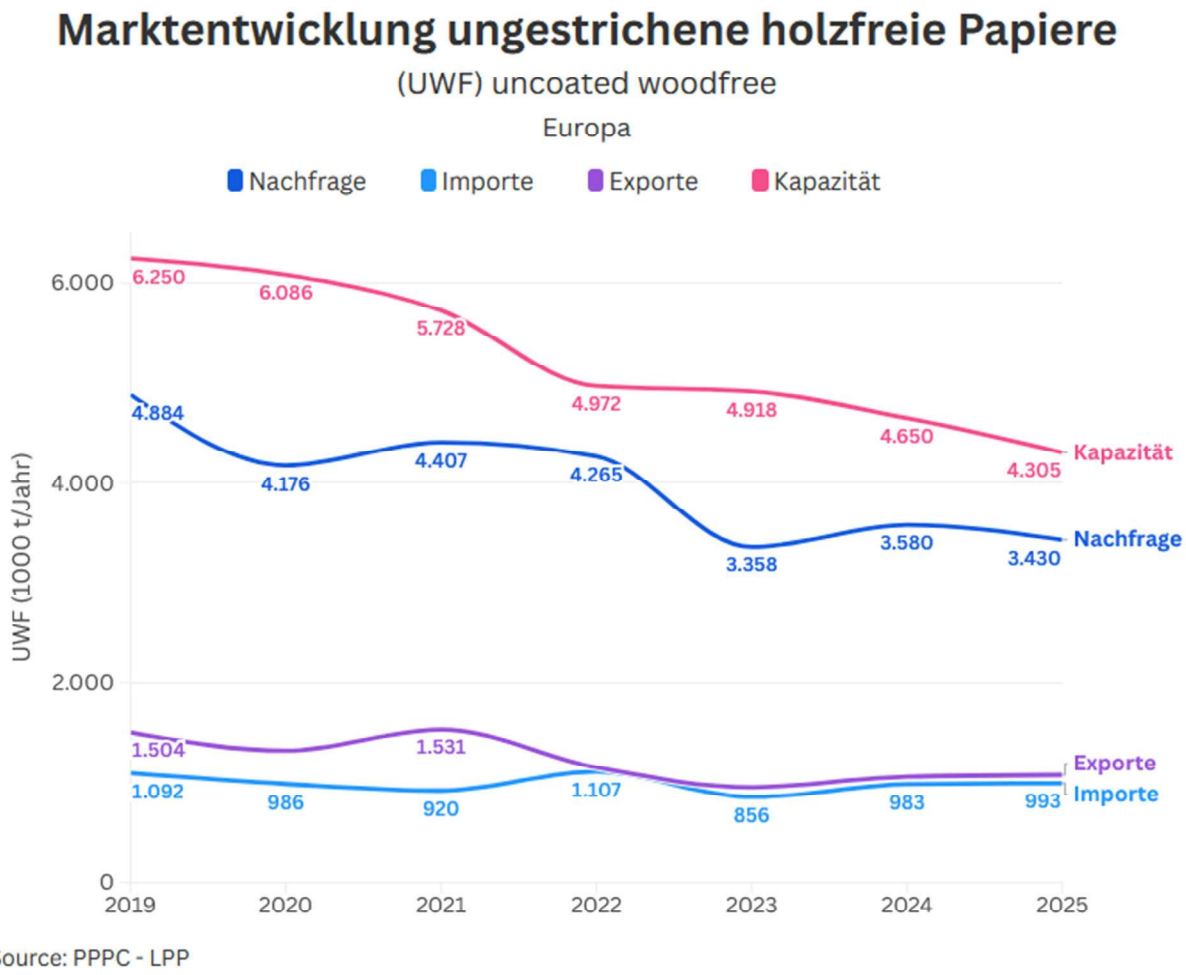
Lenzing Papier GmbH ist mit Recyclingpapier im Segment der grafischen holzfreien Papiere, der Briefumschlagpapiere, sowie im Segment spezieller Verpackungspapiere tätig.

Recyclingpapiere

Die Nachfrage nach grafischen Recyclingpapieren, insbesondere im Premium-Segment, blieb trotz eines schrumpfenden Gesamtmarktes für grafische Papiere stabil. Nachhaltigkeit hat sich als entscheidendes Kaufkriterium etabliert. Der Marktanteil von Büropapieren mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ in Deutschland hat sich seit dem Jahr 2000 von 7 % auf 18 % mehr als verdoppelt, was auf eine systematische Umstellung in der öffentlichen Beschaffung und in Großunternehmen zurückzuführen ist. Technologische Fortschritte im Deinking-Prozess haben die Qualität von Recyclingpapieren erheblich verbessert, sodass sie in Weiße und Verarbeitungseigenschaften Frischfaserpapieren ebenbürtig sind.

Briefumschlagpapier

Der Markt für Briefumschlagpapier setzte seinen strukturellen Schrumpfungsprozess 2025 fort. Die Nachfrage nach ungestrichenen holzfreien Papieren (UWF) in Westeuropa sank um 4,1 %. Haupttreiber dieser Entwicklung sind die fortschreitende Digitalisierung (z.B. E-Rechnung), höhere Portokosten und ein schwächerer Buchmarkt. Der Markt litt unter erheblichen Überkapazitäten, die zu starkem Preisdruck führten. Ein leichter Nachfragerückgang von etwa 3 % im gesamten europäischen Briefumschlagmarkt deutet auf eine leichte Abflachung des Negativtrends hin.



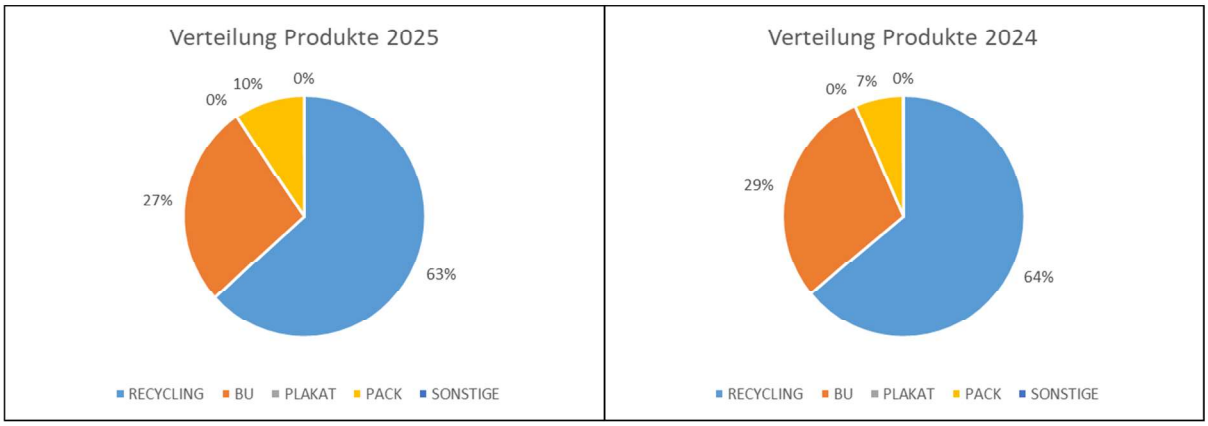
Source: PPPC - LPP

VERPACKUNGSPAPIERE
Der Markt für Verpackungspapiere ist in den großvolumigen Segmenten nach wie vor extrem unter Druck, da eine erhebliche Anzahl von grafischen Maschinen für die Herstellung von Verpackungen umgebaut wurden und noch werden.
Der Markt für Verpackungspapiere und -kartons erwies sich dennoch als Ankersegment der Papierindustrie. Trotz einer schwachen Konjunktur verzeichnete die Produktion von Verpackungspapieren in Deutschland im ersten Halbjahr 2025 ein Plus von 1,5 %. Getragen wurde diese Entwicklung von der steigenden Nachfrage aus dem E-Commerce sowie dem zunehmenden Wunsch von Verbrauchern und Marken nach nachhaltigen, kunststofffreien Verpackungslösungen. Regulatorische Initiativen wie die EU-Verpackungsverordnung (PPWR) verstärkten diesen Trend.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Die Stärkung der Kundenbindung durch gemeinsame Marketingaktivitäten und die klare Vermittlung ökologischer wie wirtschaftlicher Vorteile stehen im Mittelpunkt. Unter den Bedingungen eines zunehmend kompetitiven Marktumfelds bildet die erfolgreich implementierte Kreislaufwirtschaft einen zentralen Beitrag zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung.

Umsatz / Umsatz nach Produktgruppen
Der **Umsatz** ist gegenüber 2024 um 9,7 % auf 86,1 Mio. EUR gesunken.



Die Verkaufsmenge im Bereich Recyclingpapiere sank prozentuell auf 63 %, die absolute Menge sank um 6,9 %.
Briefumschlagpapiere sanken von 29 % auf 27 %.

EBIT
Das EBIT (Earnings before interest and taxes) nach IFRS lag 2025 bei 1.348 TEUR (UGB: 1.701 TEUR) im Vergleich zu 2.192 TEUR (UGB: 2.097 TEUR) 2024 und war damit um 844 TEUR (UGB: 396 TEUR) niedriger als 2024.

Cash Flow (UGB)
Der Cash Flow aus dem Ergebnis liegt bei 1.778 TEUR (VJ: 2.756 TEUR), der Cash Flow aus dem operativen Bereich liegt bei 1.559 TEUR (VJ: 1.526 TEUR). Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit und sonstigen Ausleihungen beträgt - 4.545 TEUR (VJ: - 2.464 TEUR), der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit 2.566 TEUR (VJ: - 5.337 TEUR).

Forschung und Entwicklung
Im Geschäftsjahr 2026 werden die F&E-Aktivitäten fortgesetzt, die sich auf die Entwicklung von Verpackungsprodukten konzentrieren, die frei von Mikroplastik sind und Lebensmittelkonformität aufweisen. Die Arbeiten aus dem Labormaßstab werden nun auf die Produktionsanlagen hochskaliert.

Investitionen
Ende November 2025 wurde der erste Teil der geplanten Investitionen in eine neue Deinking-Anlage, sowie in eine Wasserreinigungsanlage für das Kreislaufwasser innerhalb des budgetierten Kosten- und Zeitrahmens realisiert. Für 2026 ist der zweite und finale Teil der Investitionen in die Anlagen zur Altpapieraufbereitung geplant, der der Optimierung der Stofflöser gilt. Ziel des Projektes ist es, der sich ändernden Altpapierzusammensetzung Rechnung zu tragen, und damit der Absicherung der Rohstoffbasis, sowie der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit.

Kennzahlen Lenzing Papier GmbH

Die wichtigsten finanziellen Leistungsindikatoren stellen sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

Ergebnissituation

Mio. EUR	2023	2024	2025
Umsatz	102,00	95,43	86,13
Ergebnis vor Zinsen und Steuern [1)]	12,98	2,10	1,70
Umsatzrentabilität [2)]	12,72%	2,20%	1,97%
Ergebnis vor Steuer	12,79	2,03	1,52

Investitionskennzahlen (Immaterielle und Sachanlagen)

Mio. EUR	2023	2024	2025
Investitionen	1,56	2,47	4,55
Abschreibungen	1,09	1,12	1,25

Kapitalstruktur / Rentabilität

Mio. EUR	2023	2024	2025
Fremdkapital (ohne Sozialkapital)	16,13	17,86	18,98
Sozialkapital	2,86	2,92	2,23
Eigenkapital [3)]	21,09	17,82	19,41
Eigenkapitalquote	52,61%	46,16%	47,78%
ROE in % [4)]	60,99%	10,42%	8,15%
ROI in % [5)]	31,25%	5,33%	4,29%
Nettoumlaufvermögen	15,8	10,9	10,6
Nettoverschuldung	-2,9	3,1	5,4
Nettoverschuldungsgrad	-13,56%	17,64%	27,99%

1) Ergebnis vor Zinsen und Steuern = Zwischensumme aus Ziffer 1 bis 8 lt. Gewinn- und Verlustrechnung

2) Umsatzrentabilität = Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Umsatzerlöse

3) bereinigtes Eigenkapital = Eigenkapital + Investitionszuschüsse - anteilige Ertragsteuern

4) Eigenkapitalrentabilität (ROE) = Ergebnis vor Steuer / Ø Eigenkapital
Ø Eigenkapital = Durchschnitt des Eigenkapitals zum 31.12.2024 und 31.12.2025

5) Gesamtkapitalrentabilität (ROI) = Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Ø Gesamtkapital
Ø Gesamtkapital = Durchschnitt des Gesamtkapitals zum 31.12.2024 und 31.12.2025

RISIKEN

Auf Basis der Kunden-, Markt-, Kosten- und Finanzierungsstruktur bestehen wesentliche Risiken in folgenden Bereichen:

Risiko der Unternehmensfortführung
Lenzing Papier GmbH hat wie alle anderen papiererzeugenden Unternehmen gemessen am Umsatz sehr hohe Rohstoffkosten. Sollte es entgegen den Planungen zu einem länger andauernden, wesentlichen Missverhältnis zwischen Verkaufspreisen und Rohstoffkosten kommen, wäre das Unternehmensergebnis gefährdet und es wären möglicherweise Abwertungen im Vermögen des Unternehmens erforderlich.

Fremdwährungsrisiko
Aufgrund der wesentlichen Umsätze in Britischen Pfund und in Schweizer Franken bestehen in diesen zwei Positionen erhebliche Währungsrisiken. Die Lenzing Papier GmbH sichert die operativen Zahlungsströme durch Termingeschäfte ab. In einem täglichen Prozess werden dabei Währungsschwankungen beobachtet und darauf aufbauend laufend Absicherungsentscheidungen getroffen. Je nach Markt-/Kunden-/Auslastungs- und Ertragssituation können Absicherungen in den beiden Fremdwährungen die Zahlungsströme von wenigen Wochen bis zu einem Jahr abdecken.

Energiekostenentwicklung
Lenzing Papier GmbH bezieht wesentliche Energiemengen in Form von Direktdampf und elektrischem Strom. Die Preisgestaltung für Dampf basiert auf dem Gaspreis. Im Geschäftsjahr 2025 bestanden keine Sicherungsgeschäfte, für das Jahr 2026 sind auch keine Sicherungsgeschäfte geplant.

Ausfallsrisiko von Kunden
Das Risiko wird durch Abdeckung über Kreditversicherungen minimiert. Ein verbleibendes Risiko besteht durch mögliche Ablehnung von bisherigen Kunden durch die Kreditversicherung. Es werden alle Forderungen bei der Kreditversicherung angefragt. Eine Überlieferung bei Ablehnung oder zu geringen Limiten ist in engen Grenzen durch Geschäftsführungsentscheidung möglich.

Preisrisiken
Sowohl in der Beschaffung von Rohstoffen als auch im Verkauf von Fertigwaren sind mit Preisänderungen wesentliche Ergebnisveränderungen verbunden. Über Marktmechanismen findet je nach Angebots- und Nachfragesituation eine langsame oder schnellere Anpassung der Verkaufspreise an die Rohstoffkosten statt. Die Lenzing Papier GmbH **begegnet diesen Risiken auf der Einkaufsseite über unterschiedlich ausgestaltete Lieferbedingungen und veränderte Reichweiten, auf der Verkaufsseite durch rechtzeitige Preisanpassungen**, soweit dies die Marktgegebenheiten ermöglichen. Das Verhältnis Verkaufspreise zu Rohstoffpreisen kann nur zeitlich limitiert durch interne Maßnahmen verbessert werden, danach schlagen Veränderungen des Verhältnisses mit großer Wirkung auf das Unternehmensergebnis durch.

Liquiditätsrisiko
Die Lenzing Papier GmbH kommt ihren Zahlungsverpflichtungen zeitgerecht nach. Das Risiko eines wesentlichen zusätzlichen Liquiditätsbedarfs ist gegeben. Es kann im Wesentlichen jedoch nur aus der Finanzierung des Halb- und Fertigwarenlagers, sowie der Außenstandsdauer resultieren. Eine Verlängerung der markt- (länder-) üblichen Außenstandsdauern ist nicht zu erwarten.
Bei länger anhaltendem Missverhältnis von Verkaufspreisen zu Rohstoffkosten belastet die Ergebnissituation die Liquiditätssituation zusätzlich.

Als geringere Risiken aufgrund der Kunden-, Markt-, Kosten- und Finanzierungsstruktur können folgende Risiken klassifiziert werden:

Zinsrisiko
Im Bereich der Fremdfinanzierung besteht ein Risiko durch steigende Zinsen aufgrund des Fremdfinanzierungsanteils. Die Finanzierungskosten sind im Wesentlichen abhängig vom Leitzinssatz der EZB. Ein Prozentpunkt Zinsänderung bedeutet etwa 2 ‰ Veränderung der Finanzierungskosten gemessen am Umsatz.

Produktionsrisiken
Geringe Risiken bestehen einerseits durch potenzielle Schäden, die das Produkt verursacht. Dieses Risiko wird über eine Produkthaftpflichtversicherung abgesichert.

Risiken die aufgrund von Produktionsunterbrechungen bestehen werden über eine ALL RISK Versicherung abgedeckt. Das verbleibende Risiko von Betriebsunterbrechungen aufgrund von technischen Gebrechen wird als gering eingestuft. Entsprechende Instandhaltungsmaßnahmen und Wartungen reduzieren das verbleibende Risiko weiter.

Nicht Finanzielle Leistungsindikatoren

Produktion
Die durchschnittliche **Tagesproduktion** lag 9,3 % unter dem Vorjahreswert. Die **Gesamtproduktion** lag 13 % unter dem Wert des Vorjahres.

Personal
Der Personalstand exkl. Lehrlinge und inkl. Leasingmitarbeiter sank auf 181,27 im 2025 im Vergleich zu 2024 mit 192,14 Mitarbeiteräquivalenten.

Umweltschutzbelange

Der spezifische Einsatz von Wärme = Dampf und Erdgas (GJ/to Papier) sank um 5,4 % bzw. 28 %. Der spezifische Stromverbrauch (kWh/to Papier) erhöhte sich um 2 %. Ursache ist eine Verschiebung im Produktportfolio. Mit diesen Kennzahlen liegt die Lenzing Papier GmbH im Spitzenfeld bei Energieeffizienz. Die spezifische Abwassermenge konnte auf dem sehr gutem Niveau gehalten werden und somit auch der Frischwasserbedarf in dieser Größenordnung. Die Abwasserbelastung stagniert auf stabilem und die Primärsedimente = Schlamm lagen auf leicht geringerem Niveau.

Ausblick

Die Prognosen für die wirtschaftliche Entwicklung in der Europäischen Union und der Eurozone für das Jahr 2026 deuten auf ein moderates, aber stabiles Wachstum hin. Nach einem herausfordernden Jahr 2025 wird eine allmähliche Erholung erwartet, die hauptsächlich von der Binnennachfrage getragen wird.
Führende Wirtschaftsinstitute und Organisationen prognostizieren für 2026 ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in einer Spanne von etwa 1,1 % bis 1,4 %. Die Europäische Kommission geht in ihrer Herbstprognose 2025 von einem BIP-Wachstum von 1,4 % für die gesamte EU und 1,2 % für den Euroraum aus. KPMG prognostiziert ein etwas geringeres Wachstum von 1,1 % für die Eurozone, während der Internationale Währungsfonds (IWF) in seinem Januar-Update ein globales Wachstum von 3,3 % erwartet, wobei die entwickelten Volkswirtschaften Europas zu diesem Trend beitragen.
Die Inflation wird voraussichtlich weiter zurückgehen und sich dem Zielwert der Europäischen Zentralbank (EZB) von 2 % annähern. KPMG erwartet für 2026 eine Inflationsrate von 1,7 % in der Eurozone. Dieser Rückgang dürfte der EZB ermöglichen, die Zinssätze stabil zu halten, was Investitionen und den Konsum stützen könnte.

Recyclingpapier

Für 2026 wird ein weiteres Wachstum im Segment der Premium-Recyclingpapiere erwartet. Die fortschreitende Verankerung von Nachhaltigkeitszielen in Unternehmensstrategien (CSR/ESG) und öffentlichen Beschaffungsrichtlinien wird die Nachfrage weiter stützen.

Briefumschlagpapier

Auch für 2026 wird ein weiterer, wenn auch möglicherweise verlangsamter, Rückgang im Briefumschlagsegment erwartet. Die Branche reagiert strategisch mit Kapazitätsanpassungen und einer Diversifizierung hin zu wachsenden Märkten. Insbesondere leichte, papierbasierte Verpackungen für den E-Commerce bieten Wachstumspotenzial und werden von vielen Herstellern als strategisches Zukunftsfeld ausgebaut, um die Rückgänge im Kerngeschäft zu kompensieren.

Verpackungspapier

Der Ausblick für 2026 bleibt positiv. Analysten prognostizieren für den europäischen Markt für Papierverpackungen ein kontinuierliches jährliches Wachstum von etwa 3,5 % bis 4,5 %. Europa wird als Leitmarkt für nachhaltige Verpackungskonzepte angesehen. Die größten Wachstumsimpulse werden aus den Bereichen Lebensmittel, E-Commerce und Konsumgüter erwartet. Herausforderungen bleiben der hohe Investitionsbedarf in Recyclingfähigkeit, Barrieretechnologien und die Dekarbonisierung der Produktion.

Insgesamt wird für das Jahr 2026 ein EBIT IFRS von 1,39 Mio. EUR erwartet.

Disclaimer
Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen". Diese Aussagen, welche die Worte „glauben", „beabsichtigen", „erwarten" und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Lenzing, 28. 04. 2026

Lenzing Papier GmbH

Der Geschäftsführer:

.....
Dipl. Ing. Ernst Brunbauer